



Auszug aus dem substanziellen Protokoll

5. Ratssitzung vom 10. Juni 2026

196. 2023/6

Weisung vom 06.05.2026:

Motion der AL-Fraktion betreffend Vereinfachung von Bauprojekten für autoarme und autofreie Wohnformen, Änderung der Parkplatzverordnung, Antrag auf zweite Fristverlängerung

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2023/6.

***Michael Schmid (AL)** beantragt namens der AL-Fraktion die Ablehnung der sofortigen materiellen Behandlung und Überweisung an die SK SID/V: Es ergeben sich einige Fragen aus dem Antworttext zur Fristverlängerung. Daher fände ich es sinnvoll, das in der Sachkommission Sicherheitsdepartement/Verkehr (SK SID/V) zu klären. Es stellt sich bspw. die Frage, wie es gemeint ist, dass es problematisch sein könnte, wenn die Investitionskosten ohne Garage tiefer sind; oder inwiefern die Gefahr des Abstellens im öffentlichen Raum weiterhin gegeben ist, obwohl wir diesen Fall in der neuen Parkkartenverordnung abgedeckt haben. Weshalb ist eine Gesamtrevision notwendig, die viel länger als eine Teilrevision dauert? Ausserdem stellt sich die Frage, welche rechtlichen Grundlagen geschaffen werden müssen, damit der Datenaustausch zwischen der Dienstabteilung Verkehr und dem Tiefbauamt möglich wäre. Ich fände es sinnvoll, diese und weitere Fragen in der SK SID/V zu diskutieren. Wir haben viele neue Mitglieder und auch im Hinblick auf die Geschäftslast wäre aktuell ein guter Zeitpunkt, um diese Fragen zu diskutieren.*

Weitere Wortmeldung:

***Stephan Iten (SVP):** Wenn der Antrag durchkommt, können wir nicht über die Fristerstreckung diskutieren. So bleibt mir nur zu sagen, dass die SVP nicht einsieht, weshalb die Motion schon wieder in die Kommission kommen sollte. Wenn es noch Fragen gibt, kann man diese jederzeit stellen. Dafür müssen wir das Geschäft nicht noch einmal in der Kommission behandeln. Wir müssen bereits Reservetermine für Kommissionssitzungen aufwenden. Wir brauchen nicht noch mehr Sitzungen für Dinge, die wir bereits in der Kommission behandelt haben. Es ist erstaunlich, dass die Fragen nicht damals gestellt wurden. Die SVP lehnt es ab, das Geschäft erneut in der Kommission zu behandeln. Ich hoffe, der Antrag kommt nicht durch, damit ich noch zur Fristerstreckung sprechen kann.*



2 / 2

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

STR Simone Brander: *Selbstverständlich hätte ich gerne die Begründung des Stadtrats für die Fristerstreckung erläutert. Aber wenn eine Mehrheit findet, wir sollten in der Kommission Fragen beantworten, tun wir das selbstverständlich sehr gern.*

Der Rat lehnt den Antrag des Stadtrats mit 46 gegen 72 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

Damit ist die Weisung der SK SID/V überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat